



Online-Landestag der Psychologie 2020: **Psychologie und Corona: Shutdown und neue Normalität?** am 11. Juli 2020

Veranstaltung [10]:

Können Sie mich hören? Tücken elektronischer Kommunikation: Ethische und fachliche Aspekte zur Auswahl und Nutzung

Referent: Dipl.-Psych. Fredi Lang, BDP, Berlin

Worum soll es gehen?

Neue Möglichkeiten der digitalen Kommunikation sind prinzipiell von hohem Interesse.

Als wesentliche Vorteile mit maßgeblichem Gewicht werden Zeitersparnis, geringe Kosten und Bedienerfreundlichkeit angesehen, Abstriche beim Geheimnisschutz werden nicht selten wissentlich/unwissentlich bzw. in pragmatischer Haltung in Kauf genommen. Kompetenz und Vertraulichkeit bilden die Basis psychologischer Dienstleistung. Funktionalität und Datenschutz sind daher maßgebliche Kriterien für die Auswahl von Kommunikationsmitteln für psychologische Dienstleistungen.

Für die Auswahl elektronischer Mittel bedeutet dies jeweils die kritische Prüfung der Werbeversprechen, Berichte von Datenschutzbeauftragten und weiteren relevanten Quellen sowie des Funktionsumfangs und auch der Bedienerfreundlichkeit. Im Workshop werden Qualitätskriterien und Vorgehensweisen vorgestellt und mit den Teilnehmern auf der Basis von Erfahrungen mit einzelnen Tools/Apps diskutiert. Zudem werden fachliche Einschränkungen und der Umgang damit angesprochen.

Wie ist die Arbeitsform?

Workshop: Kurzvortrag mit Diskussion

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- einen besseren Überblick über Mittel und der Funktion haben und
- Kriterien zum Vorgehen bei der Auswahl kennen.

Kontaktadresse / Website:

Fredi Lang
Referatsleiter Fach- und Bildungspolitik im BDP
E-Mail: f.lang@bdp-verband.de